

# StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Stadt Aalen



Mittwoch, 9. August 2000

Ausgabe Nr. 32

Für das Museum am Markt, Schubarts Museum, suchen wir zum baldmöglichsten Termin

eine Museumsaufseherin/  
einen Museumsaufseher.  
(Kennziffer 4700/1)

Der Arbeitseinsatz richtet sich nach einem Dienstplan. Es handelt sich hierbei um eine geringfügige Beschäftigung. Das Aufgabengebiet umfasst den Verkauf von Eintrittskarten, Büchern u. ä., die wöchentliche Kassenabrechnung, das Öffnen und Schließen des Museums sowie die Mithilfe bei Veranstaltungen. Die Vergütung richtet sich nach besonders festgelegten Stundensätzen. Wenn Sie Interesse an der Stelle haben, bewerben Sie sich bitte innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige und unter Angabe der Kennziffer bei der Stadtverwaltung Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen. Für Fragen steht Ihnen Herr Dr. Schurig vom Stadtarchiv unter der Tel. 07361/52-1022 zur Verfügung.

Die Stadt Aalen sucht für den Touristik-Service Aalen

eine Mitarbeiterin/  
einen Mitarbeiter.  
(Kennziffer 8000/4)

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung im Umfang von 50 %. Zum Aufgabengebiet der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers gehören überwiegend die Kassengeschäfte und die Abrechnung von Veranstaltungen. Daneben fallen auch buchhalterische Aufgaben und die steuerrechtliche Fragestellung in den Aufgabenbereich der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers. Wir suchen eine Bewerberin/einen Bewerber mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung, vorzugsweise im Verwaltungsbereich oder kaufmännischen Bereich. Erfahrungen im Kassen- und Rechnungswesen sowie EDV-Kenntnisse sind erwünscht. Daneben setzen wir ein sicheres Auftreten und den freundlichen Umgang mit den Kunden voraus. Die Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte innerhalb von 3 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige und unter Angabe der Kennziffer an die Stadtverwaltung Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen der Leiter des Touristik-Service Aalen, Herr Troßbach, unter der Tel. 07361/52-2363 jederzeit zur Verfügung.

## Familien- und Sozialpass

Auch während der Sommerferien interessant

Auf Aktionen des Ferienprogramms vom Haus der Jugend, die über den Touristik-Service abgewickelt werden, können Familien- und Sozialpass-Inhaber 40 % Vergünstigung erhalten.

Weiterhin gibt es beispielsweise 40 % Eintrittsermäßigung in allen städtischen Freibädern, dem Hallenbad mit Fitnessraum und dem Besucherbergwerk "Tiefer Stollen". 30 % ermäßigt können z. B. Konzerte der städtischen Musikschule und andere kulturelle Veranstaltungen der Stadt Aalen besucht werden.

Kostenlos ist die Benutzung der Stadtbibliothek mit den Büchereien in den Stadtteilen und der Besuch der städtischen Museen. Pässe gibt es auf Antrag und gegen Vorlage entsprechender Nachweise beim Bürgeramt im Rathaus Aalen oder bei den Bezirksämtern bzw. Geschäftsstellen (dort werden sie auch verlängert). Für AntragstellerInnen aus Essingen ist das dortige Bürgermeisteramt zuständig.

Außerdem gibt es noch den Landesfamilienpass. Dieser berechtigt mit seinen Gutscheinkarten zum unentgeltlichen Besuch von vielen staatlichen Schlössern, Gärten und Museen in Baden-Württemberg. Der Pass wird ebenfalls beim Bürgeramt im Rathaus Aalen oder bei den Bezirksämtern bzw. Geschäftsstellen ausgestellt.

## Theaterring Saison 2000/2001

### Vorverkauf für Theaterring-Abonnements beginnt

Für Theater- und Musikinteressierte bietet der Theaterring der Stadt Aalen eine abwechslungsreiche Mischung aus sämtlichen Sparten der darstellenden Kunst von Theater über Oper und Operette bis zum Musical und Tanztheater. Für die Saison 2000/2001 konnten hochkarätige und außergewöhnlich attraktive Ensembles in die Aalener Stadthalle verpflichtet werden. Bereits zum Auftakt, am 27. September zeigt die irische Steptanz-Show "To Dance on the Moon" eine Meisterleistung mit Tänzern und Gesangssolisten in der Tradition von "Michael O'Flatley" und "Riverdance". Tanztheater vom Allerfeinsten erwartet die Besucher beim Gastspiel des Stuttgarter Balletts am 30. März 2001, das mit einer Mischung aus aktuellen und klassischen Choreographien auftritt wird. Kurz vor Weihnachten, am 20. Dezember, gastiert das beliebte Stadttheater Pforzheim mit dem Musical "Hello Dolly" in Aalen. Ein Geschenk für Weihnachten dürfte eine Eintrittskarte für die Operette "Pariser Leben" für den 12. Januar 2001 sein, die traditionelle Neujahrs-

aufführung mit dem Ulmer Stadttheater. Im Bereich Schauspiel zeigt das Landestheater Tübingen eine Neuinszenierung "Pera Palas", ein Stück des türkischen Autors Sinan Ünel, das die sozialen Veränderungen seit dem Niedergang des osmanischen Reiches aufzeigen will. Auch der alljährliche Klassiker präsentiert das Landestheater Tübingen mit dem Schauspiel "Die Ratten" von Gerhart Hauptmann. Ein ausführliches Programmheft zur Theaterring-Saison 2000/2001 ist beim Touristik-Service Aalen erhältlich oder kann telefonisch beim Kulturrat der Stadt Aalen, Tel. 52-1115, angefordert werden. Abonnements für den Theaterring können ab 1. August ebenfalls beim Touristik-Service Aalen, Tel. 52-2359, gezeichnet werden. Besonders interessant ist das beliebte Jugendabonnement, das 5 Veranstaltungen umfasst. Der Vorverkauf für die irische Steptanz-Show "To Dance on the Moon" beginnt bereits am Mittwoch, 23. August, ebenfalls beim Touristik-Service Aalen.

## Aalener Bach Fest 2000

Am 28. Juli 1750 - vor 250 Jahren starb Johann Sebastian Bach in Leipzig, Anlass für die Aalener Chöre, Orchester und Ensembles sich in besonderer Weise dem Vermächtnis des großen Leipziger Thomaskantors zu widmen. Unter dem Titel "Aalener Bach Fest 2000" werden von Oktober bis Dezember zahlreiche Konzerte und Begleitveranstaltungen zu Leben und Werk von Johann Sebastian Bach angeboten. Der offizielle Eröffnung des Bachfestes 2000 am Samstag, 7. Oktober in der Marienkirche folgen zahlreiche Konzerte, die einen breiten Querschnitt Bachschen Schaffens repräsentieren. Die traditionelle Kapfenburg-Serenade des Collegium musicum am Sonntag, 8. Oktober macht mit "Weltlichen Kantanten" J. S. Bachs den Auftakt des Aalener Bachfestes. Am Sonntag, 22. Oktober führt der Aalener Kammerchor eines der Hauptwerke Bachs, die h-Moll Messe auf. Am Donnerstag, 26. Oktober lässt das Aalener Kammerorchester in einer Uraufführung eine Komposition von Henning Brauel "Passacaglia über B-A-C-H" erklingen - eine Auftragsarbeit für die Stadt Aalen aus Anlass des Bachfestes. Selbstverständlich ist auch der Chor der Oratorienvereinigung am Bachfest beteiligt, sie werden Bach sowohl im Original als auch in verschiedenen Bearbeitungen zu Gehör bringen. Den Abschluss des Bachfestes machen der Chor der Stadtkirche Aalen mit dem Weihnachtssoratorium am Samstag, 16. Dezember sowie das Aalener Sinfonieorchester am Sonntag, 17. Dezember. Ein ausführliches Programmheft zum Aalener Bach Fest erscheint im September dieses Jahres.

## Verloren - Gefunden



Silberne Kette, Fundort: Reichstädtischer Markt; Foto, Fundort: Aalen, Dehner; Sonnenbrille, Fundort: Kreissparkasse; verschiedene Schmuckstücke, Damenbrille und Herrenbrille, Fundort: Limesthermen; Handy, Fundort: Aalen, Amtsgericht; Damenuhr, Herrenuhr, verschiedene Schmuckstücke, blaue Armbanduhr, Fundort: Hallenbad Aalen; Damenuhr, Fundort: Waldfriedhof Aalen; verschiedene Schirme, blaue Nylontasche, Geldbeutel, Armbanduhr, Bibel, Brustumhängeschnalle, Sporttasche, Steppjacke, Damenstrickjacke „Sweet-Shirt“, Fundort: OVA-Busse Aalen; Videocassetten, Umhängetasche schwarz, Fundort: Rathauspforte zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 52-1081.

## Steuertermin

### 15. August 2000

Die 3. Vorauszahlungsrate des Jahresbetrages der **Gewerbesteuer** und **Grundsteuer** wird zum 15. August 2000 fällig. Bei Kunden, die sich am Lastschrift-Einzugsverfahren beteiligen, veranlasst die Stadtkasse die Abbuchung der fälligen Beträge vom angegebenen Giro- oder Postscheckkonto. Die Steuern müssen bis zum 15. August 2000 auf einem Konto der Stadtkasse Aalen gutgeschrieben oder bar einbezahlt sein. Die Zahlung per Scheck gilt mit dem Tag des Eingangs bei der Stadtkasse als geleistet. Die Stadtkasse ist gesetzlich verpflichtet bei verspätetem Zahlungseingang Säumniszuschläge und Mahngebühren nach der Abgabeanordnung wie folgt zu berechnen: Der Säumniszuschlag beträgt für jeden angefangenen Monat 1 % des auf 100 DM nach unten abgerundeten Betrages, die Mahngebühr 0,5 % des Mahnbetrags, mindestens 5 DM, höchstens jedoch 100 DM. Bei unbaren Zahlungsweisen ist die Angabe des Buchungszeichens unbedingt erforderlich. Dadurch lassen sich Rückfragen und Mißverständnisse vermeiden. Zur Vermeidung von unnötigen Mahnkosten empfehlen wir der Stadt Aalen eine **Einzugsermächtigung** für diese Steuern zu erteilen. Vorbereitete Einzugsermächtigungen erhalten Sie am Schalter der Stadtkasse oder telefonisch unter Tel. 07361/52-1040.

## Veranstaltungen

### Donnerstag, 10. August 2000

Aalen spielt Tischtennis - 4. Aalener Freiluft-Tischtennis-Turnier, TSV Hüttlingen, Aalener Tischtennisvereine, Marktplatz Aalen, 15 Uhr

### Samstag, 12. August und Sonntag, 13. August 2000

German Masters in Aalen, Greuthalle Aalen

### Dienstag, 15. August 2000

Literarisches Frauenfrühstück, Bücherei Unterkochen, 9 Uhr

### Mittwoch 16. August 2000

Spiel und Spaß rund ums Thema Römer, Ferienspaß im Limesmuseum Aalen, 14 Uhr

## Theater der Stadt Aalen

### Freitag, 11. August

Ein Sommernachtstraum, Limesthermen Aalen, 20.30 Uhr

### Samstag 12. August 2000

Ein Sommernachtstraum, Schloss Kapfenburg, Lauchheim, 20.30 Uhr

### Dienstag, 15. August 2000

DienstagsMiniaturen, Innenhof Altes Rathaus, 22 Uhr

### Mittwoch 16. August 2000

Ein Sommernachtstraum, Limesthermen Aalen, 20.30 Uhr

## Rentenberatung

IKK Aalen - Donnerstag, 17. August 2000, von 9-16 Uhr, IKK Aalen, Curfestr. 4-6, Seminarräume I, bitte anmelden, Tel.: 07361/5712-350. Rentenberatung

**Freibad Unterrombach**

**Family-Fun-Party**  
**13. August 2000**  
**ab 13.00 Uhr**

**Disco**  
**Spielmobil**  
**Bierkasten stapeln**  
**Modenschau**  
**T-Shirts bemalen**  
**Circus Pimparello**  
**Wasserspiele (-geräte)**  
**2 Breakdancegruppen**

**Mitorganisiert von:**  
**Jugendbeauftragte** und  
**SJR Aalen e.V.**

**Stadtwerke Aalen**

## Jürgen Pitl - 25 Jahre bei der Stadt Aalen

Jürgen Pitl hat maßgeblichen Anteil am guten Ruf des Schul-, Sport- und Kulturamts der Stadt Aalen. Dieses Lob wurde dem Verwaltungsangestellten anlässlich seines 25-jährigen Jubiläums bei der Stadt Aalen zuteil. Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle hob hervor, dass der Leiter der Abteilung Schule und kulturelle Einrichtungen des Schul-, Sport- und Kulturamts als kompetenter Fachmann allseits geschätzt und beliebt sei. Mit seiner stets hilfsbereiten Art und seinem großen fachlichen Wissen habe er sich hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben. Jürgen Pitl habe sich insbesondere als städtischer Betreuer der Jugendkapelle, Organisator der Römer Tage und bei der Verwaltung der Stadthalle einen guten Namen gemacht.

Der Leiter des Schul-, Sport- und Kulturamts Walter Funk bezeichnete seinen Mitarbeiter als Aushängeschild. Pitl sei als dienstältester Mitarbeiter des Schul-, Sport- und Kulturamts in allen Bereichen sehr erfahren und versiert. Funk hob die Durchsetzungsfähigkeit und die Bereitschaft Pitls jederzeit zusätzliche Aufgaben zu übernehmen hervor.

Seine sehr gute Arbeit beim Schul-, Sport- und Kulturamt sei kürzlich durch die Übertragung der Stelle als Abteilungsleiter "Schulen und kulturelle Einrichtungen" sichtbar belohnt worden.

Personalratsvorsitzende Daniela Edel dankte im Namen der Belegschaft dem Jubilar für seine kollegiale Art und für sein großes berufliches Engagement. Mit seiner ruhigen, freundlichen und besonnen Art sei er bei den Kollegen und Kolleginnen sehr beliebt, so Edel.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schul-, Sport- und Kulturamts gratulierten ihrem Jubilar mit einem selbstverfassten Gedicht.

## Altpapiersammlungen

**Freitag, 11. August 2000**  
Rötenberg, Industriegebiet-Süd, => städt. Bauhof

**Samstag, 12. August 2000**  
Hofherrnweiler/Unterrombach => Eislaufverein Aalen, Bringsammlung: Festplatz Unterrombach, 9 Uhr bis 12 Uhr  
Fachsenfeld => Schützenverein Hubertus Fachsenfeld, Bringsammlung: Festplatz an der Richthofenstraße, 9 Uhr bis 12 Uhr

**Freitag, 18. August 2000**  
Hirschbach, Taubach, Graulshof, Galgenberg => städt. Bauhof

**Samstag, 19. August 2000**  
Walldhausen => Naturschutzgruppe, Bringsammlung: Grüncontainer an der Hochmeisterstraße, 9 Uhr bis 12 Uhr  
Wasseralfingen => Post SV Wasseralfingen, Bringsammlung: Parkplatz Tal-schule, 9 Uhr bis 12 Uhr



## Zu ver-schenken:

Gartentisch mit 4 Stühlen, Tel. 79471; Videorecorder und Fernseher, Tel. 41654; Studioleiter, 90 x 200cm, Tel. 49310; Kühlenschrank, Spülmaschine, Nähmaschine, Tel. 66542  
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr., 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Tel. 07361/52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

## StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:  
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,  
Telefon: (0 73 61) 52-11 30, Telefax: (0 73 61) 52 19 02.  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Pressereferent Günter Ensle.  
Druck:  
Süddeutscher Zeitungsdienst  
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.  
Erscheint wöchentlich mittwochs.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Bebauungspläne

#### Auchwiesen III

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs „Auchwiesen III“ in den Planbereichen 30-04 und 32-01 in Aalen-Ebnat, Plan Nr. 30-04/3 vom 21.06.2000/13.07.2000 (Stadtmessungsamt Aalen) und Begründung vom 21.06.2000/13.07.2000 (Stadtplanungsamt Aalen) sowie Grünordnungsplan vom 21.06.2000/13.07.2000 (Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Aalen)

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 27.07.2000 den Entwurf des o. g. Bebauungsplanes genehmigt.

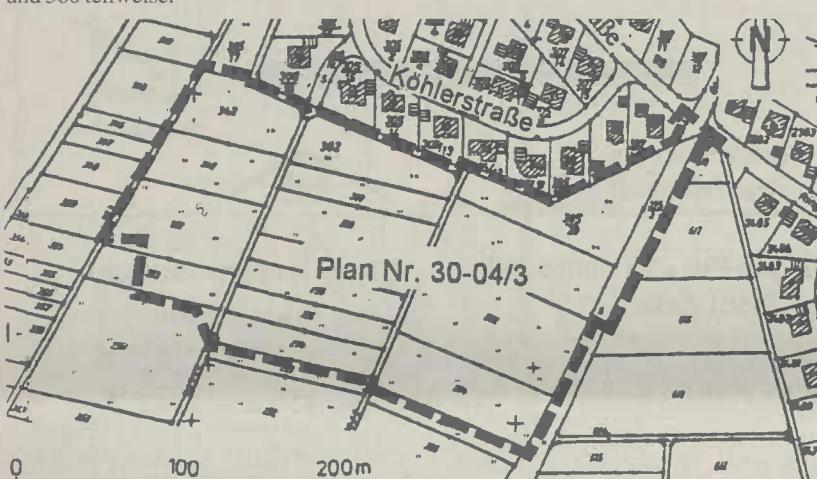
Das Plangebiet liegt am südlichen Ortsrand von Aalen-Ebnat im Übergangsbereich zwischen bebautem Ortsgebiet und der freien Landschaft. Es bildet als landwirtschaftlicher Bereich eine Grünzäsur am Siedlungsrand vor dem westlich angrenzenden Waldbestand. Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:

im Westen: durch das Flst. Nr. 352 (auschließlich);

im Norden: durch die nördliche Grenze der Flste. 301/1, 305/20 und 342; durch die südliche Grenze des Flst. 305/23 sowie durch die Flste. 275/1, 310/21 und 2486 (teilweise einschließlich);

im Osten: durch Flst. Nr. 275/2 (teilweise einschließlich) und 618 (teilweise);

im Süden: durch die Flste. Nr. 284, 294, 353 (einschließlich) sowie Nr. 342/1, 351 und 360 teilweise.



#### Westseite Bahnhofstraße

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs „Änderung des Bebauungsplanes 01-02/3 („Westseite Bahnhofstraße“) im Bereich der südwestlichen Ecke des Spritzenhausplatzes“ im Planbereich 01-03 in Aalen, Plan Nr. 01-03/7 vom 05.07.2000 (Stadtmessungsamt Aalen) und Begründung vom 05.07.2000 (Stadtplanungsamt Aalen)

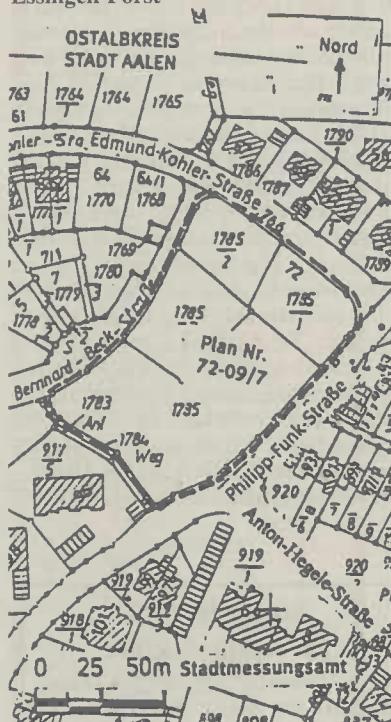
Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 27. Juli 2000 den Entwurf des o. g. Bebauungsplanes genehmigt. Das Plangebiet liegt in der Aalener Altstadt im Bereich der südwestlichen Ecke des Spritzenhausplatzes nördlich der Stadelgasse. Es hat eine Fläche von ca. 600 m<sup>2</sup> und enthält die Flst. Nr. 58/10 (Spritzenhausplatz 5) und Nr. 58/15 (Spritzenhausplatz 3) ganz und Teile der Flst. 6/6 (Stadelgasse) und Nr. 58/9 (Spritzenhausplatz). Die Abgrenzung verläuft:

im Osten: über den Spritzenhausplatz ca. 8 m vor dem Gebäude Spritzenhausplatz 5 bzw. ca. 2,5 m vor dem Gebäude Spritzenhausplatz 3 (entlang der westlichen Außenmauer der Tiefgarage),  
im Süden: entlang der Südgrenze der Stadelgasse,  
im Westen: entlang der Ostseite des Gebäudes Mittelbachstr. 18, der Ost- und Nordseite des Geb. Mittelbachstr. 20 und der Westseite des Gebäudes Spritzenhausplatz 5 und



#### Schäle-Hardt II

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs zur Änderung des Bebauungsplanes Plan Nr. 72-09/5 („Schäle-Hardt II“) im Bereich der Philipp-Funk-Straße, Bernhard-Beck-Straße, Edmund-Kohler-Straße im Planbereich 72-09 in Aalen-Wasseralfingen, Plan Nr. 72-09/7 vom 03.07.2000 (Essinger Wohnungsbau, Essingen-Forst) und Begründung vom 03.07.2000 (Essinger Wohnungsbau, Essingen-Forst)



Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am Donnerstag, 27. Juli 2000 den Entwurf des o. g. Bebauungsplanes genehmigt. Die Abgrenzung des Planungsbereites verläuft:

im Norden: durch die Südgrenze der Edmund-Kohler-Straße;

im Süden und Osten: durch die Nordwestgrenze der Philipp-Funk-Straße und durch die nördlichen Grenzen des Flst. 1784 (Fußweg);

im Westen: durch die Südostgrenze der Bernhard-Beck-Straße.

Die genaue Abgrenzung ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich. Der Bebauungsplanentwurf enthält auch örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO. Durch diesen Bebauungsplan wird folgender Bebauungsplan, soweit er vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes überlagert wird, aufgehoben: Bebauungsplan Westseite Bahnhofstraße, Plan Nr. 01-02/3 vom 07.12.1979/22.02.1980, gen. mit Erl. des Reg. Präs. Stuttgart Nr. 13-2210-01.01-Aalen vom 16.06.1980, rechtsverbindlich seit 11.07.1980.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil und die Begründung sind in der Zeit vom

Montag, 21. August 2000 bis  
Donnerstag, 21. September 2000,

je einschließlich, auf dem Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, Schaukasten auf dem Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadtmessungsmates Aalen) zwischen den Zimmern Nr. 415 und 416 bzw. an der Wand zwischen den Zimmern Nr. 418 und Nr. 422 während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Zur gleichen Zeit können die vorstehend genannten Unterlagen auch beim Bezirksam in Aalen-Wasseralfingen eingesehen werden. Anregungen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Aalen, 4. August 2000,

Bürgermeisteramt Aalen,

gez. i. V. Dr. Schwerdtner

Erster Bürgermeister

Montag, 21. August 2000 bis  
Donnerstag, 21. September 2000,

je einschließlich, auf dem Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, Schaukasten auf dem Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadtmessungsmates Aalen) zwischen den Zimmern Nr. 415 und 416 bzw. an der Wand zwischen den Zimmern Nr. 418 und Nr. 422 während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Zur gleichen Zeit können die vorstehend genannten Unterlagen auch beim Bezirksam in Aalen-Wasseralfingen eingesehen werden. Anregungen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Aalen, 4. August 2000,

Bürgermeisteramt Aalen,

gez. i. V. Dr. Schwerdtner

Erster Bürgermeister

#### Langäcker

**Öffentliche Bekanntmachung vom Mittwoch, 2. August 2000**

Irrtümlicherweise wurde in den amtlichen Nachrichten der Stadt Aalen (Stadtinfo) vom Mittwoch, 2. August 2000 bekanntgegeben, dass der Bebauungsplan „Langäcker zwischen Himmlinger Weg, Kopernikus Straße und Aalener Straße“ öffentlich ausgelegt wird.

Derzeit ist keine öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes „Langäcker zwischen Himmlinger Weg, Kopernikus Straße und Aalener Straße“ beabsichtigt.

Aalen, 2. August 2000  
Bürgermeisteramt  
gez. i. V. Dr. Eberhard Schwerdtner  
Erster Bürgermeister

### Landeskreditbank

#### Impuls-Programm Altbau

Förderkonditionen des Altbaumodernisierungsprogramms verbessert

Durch die Verbesserung der Förderkonditionen im Altbaumodernisierungsprogramm werden energieeinsparende Investitionen in Altbauten (Baugenehmigung vor dem 01.01.1984) angeregt und nachhaltige Beschäftigungsimpulse vor allem für das Handwerk ausgelöst. Für das Altbaumodernisierungsprogramm stehen für die Jahre 2000 und 2001 jeweils insgesamt 15 Mio. DM zur Verfügung. Damit können Förderdarlehen in Höhe von rund 110 Mio. DM bewilligt werden. Durch das verbesserte Förderangebot des Landes beträgt die Zinsbelastung für die ersten 30 000 DM Darlehenssumme z. Zt. etwa 2,5 %, für den Rest des Gesamtdarlehens etwa 4,5 %.

Die Programmverbesserung soll ab Inkrafttreten der für den Juli vorgesehenen Veröffentlichung für alle von der Landeskreditbank bisher noch nicht bewilligten Förderanträge gelten.

Des Weiteren ist eine Ausweitung des Katalogs der förderfähigen Energieeinsparmaßnahmen vorgesehen. Neben den bisher förderfähigen Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes des Gebäudes und dem Einbau moderner Heizungssysteme werden künftig beispielweise Wärmeppumpenanlagen, Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung oder die Installation geothermischer Anlagen mit in den Katalog der förderfähigen Maßnahmen eingezogen.

In den älteren Gebäuden liegt ein gewaltiges, bisher noch weitgehend unerschlossenes Energiesparpotenzial. Bei Errichtung der meisten heute vorhandenen Gebäude war Energieeinsparung noch kein Thema. Der äußerlich meist befriedigende Zustand der Wohngebäude darf nicht darüber hinweg täuschen, dass sie vielfach einen bedenklich hohen Energieverbrauch aufweisen.

Viele ältere Gebäude erreichen gegenüber neuerrichteten Gebäuden einen zwei- bis dreifach höheren Heizenergieverbrauch, gegenüber heutigen Niedrigenergiehäusern liegt er sogar bis zu fünfmal höher. 80 % der Wohngebäude in Baden-Württemberg sind älter als zwanzig Jahre und verursachen rund 90 % des gesamten Heizenergieverbrauchs.

Durch die Modernisierung dieser Altbauten unter energetischen Gesichtspunkten könnten in Baden-Württemberg etwa 55 Mrd. kWh (ca. 5,5 Mrd. Liter Heizöl) jährlich eingespart werden. Erforderlich wäre hierfür ein Investitionsvolumen von mind. 50 Mrd. DM.

Mit dem Altbaumodernisierungsprogramm werden damit eine Vielzahl von Arbeitsplätzen vor allem im örtlichen Bau- und Ausbauhandwerk gesichert und erhebliche Beschäftigungsimpulse gesetzt. Unterstellt man 150.000 DM Jahresumsatz pro Arbeiter im Baugewerbe, wird das Darlehensvolumen des Energieeinsparprogramms rd. 700 Arbeitsplätze pro Jahr sichern.

#### Auskunft und Antrag zum Förderprogramm:

Landeskreditbank Baden-Württemberg

-Förderbank-

Schloßplatz 10/12

76113 Karlsruhe

Telefon: 0721-150-1040

Telefax: 0721-150-1272

<http://www.lbank.de>

#### Informationen zum Impuls-Programm Altbau:

Landesgewerbeamt Baden-Württemberg

Informationszentrum Energie

Willi-Bleicher-Straße 19

70174 Stuttgart

Telefon: 0711-123-3333

Telefax: 0711-123-2755

<http://www.impuls-programm-altbau.de>

impuls@lgbw.de



**Fühlen Sie sich häufig angespannt, einseitig belastet oder spüren Sie einfach das Alter?**

Dann erholen Sie sich einmal pro Woche intensiv und nachhaltig durch unser Angebot in den Limes-Thermen: Zunächst erfolgt eine 45minütige Trockengymnastik in einem Übungsraum unter fachlicher Anleitung.

Anschließend können Sie sich im Thermalwasser 1 1/2 Stunden lang regenerieren.

Zu jeder vollen Stunde wird im Thermalbad eine Wassergymnastik durchgeführt.

**Gönnen Sie Ihrem Körper und Ihrer Seele diese Kurzkur!**

Die Kursgebühr für 12 Einheiten beträgt DM 156,- nur Teilnahme an der Trockengymnastik DM 84,- Die Termine erfragen Sie bitte unter Tel. 07361/94 93-12

**\*\* Auch als Geschenkgutschein erhältlich \*\***

Stadtwerke Aalen

## LIMES-THERMEN AALEN

### Gottesdienste

#### Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier; St. Michaels-Kirche (Pelzwesen): Sa. 18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier; St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier; St. Elisabeth-Kirche (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; Heilig-Kreuz-Kirche (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Di. 8.30 Uhr Eucharistiefeier; Salvatorkirche: Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Mo. u. Do. 19 Uhr Eucharistiefeier; Peter u. Paul-Kirche (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: So. 8.30 Uhr Kommunionfeier, Mi. 19 Uhr Kommunionfeier; St. Bonifatius-Kirche (Hofherrnweiler): So. 9 Uhr Eucharistiefeier; St. Thomas (Unterrombach): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 9.20 Uhr Gottesdienst;

Augustinuskirche: Jeden 2. u. 4. So. i. M.

um 8.30 Uhr; Kapelle St. Elisabeth: 8.45

Uhr am 3. So. i. M. Gottesdienst; Johanniskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; Markuskirche (Hüttfeld):

So. 10.30 Uhr; Martinskirche (Pelzwesen):

So. 10.30 Uhr; Ostalbklinikum: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; Peter- u. Paul-Kirche: So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst; Christuskirche (Unterrombach): So. 9 Uhr Gottesdienst; Martin-Luther-Saal (Hofherrnweiler): Sa. 19 Uhr Gottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

### Termine der Projektgruppen:

Die Projektgruppe ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr) trifft sich am Montag, 14. August 2000 um 2